

PRESSEMITTEILUNG

Vorreiter im Saarland: cts führt Mitfahr-App für Mitarbeitende ein

Start am 29. Oktober am CaritasKlinikum Saarbrücken, in der cts Trägerzentrale und am Caritas SchulZentrum Saarbrücken

Köln, 28. Oktober 2024 – Die Caritas Trägergesellschaft Saarbrücken mbH (cts) geht einen weiteren konkreten Schritt in Richtung nachhaltiger Mobilität und übernimmt eine Vorreiterrolle im Saarland: Als erstes saarländisches Unternehmen führt die cts die innovative Mitfahr-App goFLUX ein. Auf diese Weise möchte sie ihre Mitarbeitenden dazu anregen, Mitfahrgelegenheiten aktiv zu nutzen und somit einen Beitrag zum Klimaschutz und zu einem nachhaltigeren Verkehrsverhalten zu leisten.

Pendeln neu gedacht

Der tägliche Arbeitsweg stellt viele Berufstätige vor Herausforderungen: Überfüllte Bahnen, Staus und langwierige Wartezeiten prägen das Pendeln, egal ob mit Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln. Hinzu kommt die Klimabelastung durch den hohen Individualverkehr. goFLUX, eine Mitfahr-App, die Pendelstrecken effizienter und umweltfreundlicher gestalten will, bietet hierfür eine Lösung: Sie verbindet auf intelligente Weise Fahrgemeinschaften mit dem öffentlichen Nahverkehr und ermöglicht somit eine vernetzte, flexible und nachhaltige Mobilität. Die App vermittelt per künstlicher Intelligenz Fahrgemeinschaften und zeigt dabei intermodale Routen auf, die verschiedenen Verkehrsmittel wie Auto, Bus oder Bahn kombinieren.

Nachhaltigkeit als zentrales Unternehmensziel

So möchte die cts langfristig einen Beitrag zum Klimaschutz leisten und ihre Mitarbeitenden dazu ermutigen, Fahrgemeinschaften zu bilden. „Es geht uns darum, ein Bewusstsein dafür zu schaffen, dass jeder Einzelne durch kleine Verhaltensänderungen Großes bewirken kann“, so die Geschäftsführung. „Wir sind stolz darauf, als Vorreiter im Saarland diesen Weg zu gehen und hoffen, dass viele weitere Unternehmen folgen werden.“

Ziel ist es, nicht nur Emissionen zu reduzieren, sondern auch den Stress und die Kosten des täglichen Pendelns zu minimieren. Insbesondere in ländlichen Regionen wie dem Saarland, wo die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr oft eingeschränkt ist, bietet goFLUX eine sinnvolle Ergänzung zum ÖPNV. „Die cts übernimmt als Unternehmen im Bereich Gesundheit und Soziales Verantwortung für Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Nachhaltiges Handeln ist ein zentraler Wert für unseren Verbund“, sagen die cts-Geschäftsführer Alex Funk und Heinz Palzer. „Weniger Autos auf den Straßen bedeuten nicht nur weniger Schadstoffe, sondern auch weniger Staus und eine angenehmere Fahrt für alle.“

Vernetzung und Kooperation als Schlüssel

goFLUX verfolgt bei der Umsetzung einen kooperativen Ansatz. Mit Unterstützung von goFLUX Mobilitätsexpert*innen arbeiten in Regionen, in denen das Unternehmen aktiv ist, verschiedene Akteure wie Unternehmen, Landes- und kommunale Politik, Verkehrsverbünde und ÖPNV-Betreiber zusammen, um ein dichtes Netz an Fahrgemeinschaften zu etablieren. Durch solche Kooperationen kann ein nahtloses Pendelsystem aufgebaut werden, das den Individualverkehr messbar verringert sowie den ÖPNV ergänzt und stärkt. Auch für die cts bedeutet dies, zukünftig in Zusammenarbeit mit weiteren regionalen Partnern die Mobilitätsangebote für ihre Mitarbeitenden zu verbessern.

Die Mitfahr-App goFLUX ist ab sofort in den cts-Einrichtungen im Saarland verfügbar. Mitarbeitende können die App kostenlos herunterladen und sich direkt registrieren, um Fahrgemeinschaften zu finden oder anzubieten. So wird der Arbeitsweg nicht nur nachhaltiger, sondern auch stressfreier und kostengünstiger.

Wolfram Uerlich, Gründer von goFLUX Mobility: "Mit der Einführung von Fahrgemeinschaften setzt die cts Caritas im Saarland einen zukunftsweisenden Akzent. Sie fördert eine soziale, nachhaltige und kosteneffiziente Mobilitätslösung, die Mitarbeitende umweltfreundlich und gemeinschaftlich zur Arbeit und wieder nach Hause bringt."

Über goFLUX Mobility GmbH: goFLUX ist eine innovative Mobilitätslösung aus Köln, die Fahrgemeinschaften nahtlos in den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) integriert, insbesondere in das Deutschlandticket. Die App fördert die Bildung von Fahrgemeinschaften unter Pendlern und bietet eine nachhaltige Alternative zum Individualverkehr. Die erfolgreiche Implementierung in Bonn, Ingolstadt und Hamburg zeigt das Potenzial unserer Lösung.

<https://www.goflux.de/>

Pressekontakt:

goFLUX Mobility GmbH

Manuel Ernst

Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon.: 0221 31091480

E-Mail: manuel.ernst@go-flux.de